

SCHNAPPLÜFTLI



E Infobleddli fir unseri Gönner

Uusgoob 2/01



Liebi Gönnerin und Gönner
Unsere Pfyfferchef, dr Mull, het
doo e paar Zyyle zu sinere
Vorberaitig uf die drey
scheenschte Dääg gschriibe:
«Logistig à la Mull»

Ych mecht eych doo emool uff e spezielli Art verzelle, wies eso abläuft anere Faasnacht bi mir; und zwar nit an de drey Dääg uff dr Gass, sondern «s Zugemüse». Wie vilicht e baar vo Eych wisse, dörf mi Frau und ich an dr Faasnacht bi unserem liebe Rotschi s Domizil uffschloo, so miemr nit immer uf Aesch hintere gondede. Das isch jo aigentlig rächt praktisch, bringt aber ainigi logistischi Probleem mit sich. Erschweerend kunnt no drzue, dass ich am Määntig nachem Morgestraich gang go schaffe und dort au mi Züggs muess ha, aber jetzt alles dr Raihe nooch:

Doo ych zueständig bi firs Kiehle vom Wyy bi unserem «Lager» in dr Stadt imene Haizigskäller, föön die erschte Vorberaitige scho minimum e Wuche vor dr Faasnacht aa. Denn klau ych minere Frau alli Töpper und füll die mit Wasser. Statt tiefkiehlti Pizza und Schinggegipfeli hetts im unserem Tiefkiehler nur no Yysmögge, soviel wie yyne göön. E erschti Laadig bring ych denn, scho emool uff Birsfælde. Das isch au dr Zytpunggt, wo dr Roger scho zem erschte Mool dr Grind schüttlet ab mine logistische Plään. Doch jetz goots erscht richtig los. Ych bruuch Klaider in Aesch fir an Morgestraich; denn für nachem Morgestraich im Gschäft zem schaffe; fir nachem schaffe an Cortège und ych bruuch no Klaider und Goschdym in Birsfælde fir dr Zyschtig und Mittwoch! Wenn dr jetz rächt mitzellt hänn, sinn mini ganze

Faasnachtsutensilie an drey verschiedeneni Ort z verdayle und erscht no s Träffendi an rächte Platz. Also faari am Sunntig mit mim Glaybus ai, zwai oder au drey Mool an Birsquai zem Roger und laad unseri siibe Sache uss (Näscht, Schloofsagg und ebbe Klaider und Goschdym mool zwai). Jetz isch dr Zytpunggt ibrigens scho lang doo, wo unsere Gaschtgäber iberhaupt nimm druss kunnt. Wie goot das aigentlig alles vor sich?. Nachdäm dr Roger und ych denn au no unser «Dependänsli» in dr Stadt mit Wyy (ebbe kielt mit Yys) und Dääfi und sunschtigem yygrichtet hänn, gang ych denn ins Gschäft und laad dort dr Räschte ab. Wider zrug in Aesch tschegg ych denn nomol ab, öbb nit pötzlich dr Kopf mit em Ladärnli im Gschäft stoot und d Zyschtigslarve dehai in Aesch. Denn kaas ändlig los goo und ych bi scho gaischtig total uff dr Schnuure.

Aber die drey scheenschte Dääg, wo nochhär kemme, entschädige fir alles.

Eure Mull





D Faanacht 2001 isch Gschicht. Was uns aber immer in Erinnerungig wird bliibe, isch das absolute Wätter-Gligg, wo mir das Joor kaa hänn. S het bis kurz vor em Morgestraich grägnat; denn isch drey Daag trogge gsii. Dr Petrus het dr Haane erscht widder ufgmacht, wo dr Ändstreich am Donnschtig amorge am vieri fertiggspiilt gsii isch; aber uf d Minute ...



«Suuber verpaggt ... bereit zem komposchte, bym Comité kasch jetzt no d Vignette boschte.» So het s Sujet 2001 ghaisse.

Dr Vordraab als Herre vom Comité mit Huet und Mantel und als Kontrascht knall orangeschi Strossewüscher-Latzhose. D Pfyffer: einfach saggstark; als Mischtkübelsegg.

Und dr Mayor: E Drägghuffe mit dr billigschte Major-Larve vo dr ganze Faasnacht!





Mit em dasjöörige Requisit hämmer (finde mir – und vorallem d Vordrääbler plus Werni) e ächti Meischerleischtig aanebrocht: E Entsorgigs-Container fyr die verschiedene Faasnachtsabfäll. Unverkennbar als Objäkt und zuedäm saupraktisch zem Wyy, Däfi, Zeedel usw. z verstaue.



D Brigitte (unseri Schnyydere) het au das Joor widder super Goschdym-Arbet gleischtet. Viile Dangg au all däne, wo de Vordrääbler dä eleganti Mantel zämme gneit hänn!





Apéro, Apéro ...
... an jedem traffe mir e huffe Lüt
wo mir kenne – das isch super!



Drey Generatione
vo dr Familie Kunz.



Dr zweeti Faasnachtsdaag;
das heisst:
Kinder, Kinder und nomol Kinder.
Zwar isch das immer e Riesekaos uf
de Basler Strosse aber trotzdem
isches wunderscheen!





D Luftschnapperli-Fraue:
e «scheene» Sauhuffe!

Kláb-Vignette als
Verdailer.



Dr Zeedel 2001

Sauber verpaggt ... bereit zem komposchte,
bym Comité kasch jetzt no d'Vignette boschte.

Si scheue kai Uffwand und wärde nit mied,
si hänn Idee'e und pagge aa, die mit de schwarze Hiet.

Fir e suuberi Faasnacht und das ganz vehemänt,
nämme die jetzt sogar sälber d Bääse in d Händ.

Am Cortège miesaam durch dr Abfall-Schlamm duure,
keisch jo sicher emool wägere Orangsche uff d Schnuure.

Das mit dr Vignette isch im ibrige kai Gspass,
s Ziil isch ... an dr Faasnacht ... e suuberi Gass.

Me het überleggt und e Blitz ka ... ganz e spontaane:
-Mir stelle an dr Faasnacht eso Prässmulde aane-!

Fyyn sortiert und trennt kunnt dá Abfall ins rächte Loch,
wird sauber entsorgt ... eso kheert sich das doch!

Pfluddrigi Orangsche und aagfluut's Gniess
wird eso nimm ummegschuttet vo Faasnächtler-Floss.

Guet verschriert und mit ganz feschi drugge,
entsorgt dá Container sogar e schwachi Gugge.

Mir unterstütze d Idee, denn mir kemme jo druss,
d Luftschnapperli geen mit em guete Bispyyl voruss!!!



Hunger! Nach viilne Joor Rest. Merkur (im Umbau
zum Mc Donalds!), hämmer das Joor kurzfristig
miesse e neys Ässlokal finde. Dangg em Leue
sine guete Beziehige hämmer kenne
im Stadtkäller go ässe. Es isch fein und
sauglatt (tollli Schnitzelbängg) gsii.
Mir kemme nägscht Joor widder!



Unter dääre neye Rubrigg mechte mir regelmässig e GönnerIn vo uns vorstelle. In Form vome witzige Interview isch das hit e ehemoolige, aggtive Faasnächtler.



Name	René Wegmüller
Alter	im beschte Alter (quasi)
Zivilstand	unverhyrootet
Kinder	inkl. Transfers: 1
Bruef	Promotor Telematik (do weiss sowieso kai Sau, was das isch....)

Wie würd e Wärbeslogan über di lute?
Enjoy life!

Was würdisch an dim Uusgsee ändere?
Do me sich esoo sott nää wie me isch, muess me das anderi frooge.

3 positivi Aigeschafte vo dir?
Do könnt i öppe hundert nenne, es kömme mir nur grad kayni in Sinn.

Was sinn dini Hobbys?
Fuessball, Bike, Zigarre, Rayse.

Was hesch welle wärde, wo de ebbe 10 gsi bisch?
I glaub Millionäär (das het sich in dr Zwüschezyt grundlegend gänderet, hit: Mulitmillionär).

Mit was hesch als Kind am liebschte gspiilt?
Das isch scho so lang här.....ich vermuert noonig mit Maitli, denn isch es vermuettlig e Balle gsi.

Hesch e Laschter? Und welles?
E bitzeli Bier, e paar Zigärri (ee, gits no mee?).

Was kritisiersch an dir sälber?
Mini eländi Ungeduld.

Was wär di Traum vom Abentüür?
Faasnacht mit de Luftschnapperli (das muess jo e richtige Kribbel-Trip si ...)

Was issisch, dringsch am liebschte?
Für e Schatöoli im Raurica bin i immer z ha. Bim Gedrängg kunnts druff a zue was. Äntwäder e Waize-Bierli oder e gueti Fläsche Roote.

Was loosisch gärn fir Musig?
Rock, Pop.

Lääsisch grad e Buech, und um was goots?
S letschte wo n ych glääse ha sinn d Physiker vom Dürrematt gsi.

Du dörfischtisch e neys Gsetz kreiere – welles wär das?
Mir hänn doch weiss Gott scho gnueg Gsetz

Iber was fir Glainigkaite kasch di ergere?
Ebbe, iber Glainigkaite.....aber nadyrrlig au über «Grossigkaite».

In was wärsch gärn e Superstar?
Golf (das isch nid aaschträngend und s git mächtig Schrübli)

Welli 3 Sache würdsch uff e ainsaami Insle mitnäa?
E guets Hotel, dr Anton Mosimaa in d'Kuchi und d'Giovanna.

Wenn dr Arzt würd saage, du hesch nur no 24 Stund z lääbe, was machsch?
I fang mit märte aa.....z.B. «ainige mir uns doch uff nomol ebbe 40 Jöörli?»

E gueti Fee schänggt dir spontaan Fr. 25'000.- zum «verputze». Was machsch drmit?
Ferie, aber subito!

Wo usser dr Schwyz, kennscht dr au no vorstelle z lääbe?
Kalifornie villicht.....aber nur wenn me ganz Basel kennt mitnäa.

Liebi isch ...?
E gueti Sach.

3 spontaani Gedangge zer Faasnacht?
Ussergweenlig gueti Schtimmig, aimoolig uff däre Wält, Gligg kaa.



An dere Stell mechte mir
widder alti Bilder us frienere
Luftschnapperli-Zyte zeige.



Paris 1988; Jubelreis.
Dr Pascal mit «Puddeli-Look»
uf em Eiffelturm.



Zwei Schnappschüss vo dr
Silvesterparty 1989.
Dr Mull alias Queen Mum

D Bärner, d Claudia und dr Bruno.
S Bild isch glaub vo 1989 ...



und
dr Jean-Daniel als
Charly Chaplin.



Do widder e paar usgsuechti
und ganz tolli Abbildige us em
Faasnachtsbuech vom Eugen
A. Meier. Dismol alles
Einzelmassge. Leider gits vo
dene Individuum immer
weniger ...

123 Callas-Pflänz und Schnägglidänz. 1960
124 Dr Mooler-Furz vom Seibi. 1960
125 E Affe-Mamme. 1960

126 E Bundesroot uff dr Wohnigssuechi. 1960
127 Milchschwemmi. 1961
128 Dr Rosshof sy lo. 1962
129 Besseri Brille fir d Kunschgredyt-
Kommission. 1962
130 Rhywällegflischer. 1963
131 S isch alles gross. 1964
132 Durlibs-Ylagerig im
Bölche-Auti-Dunnel. 1965
133 Dr näggscht Uusflug vom
Verkehrsverein. 1967
134 S isch nit telegeen, aber scheen. 1977



123



124



125



126



127



128



129



130



131



132



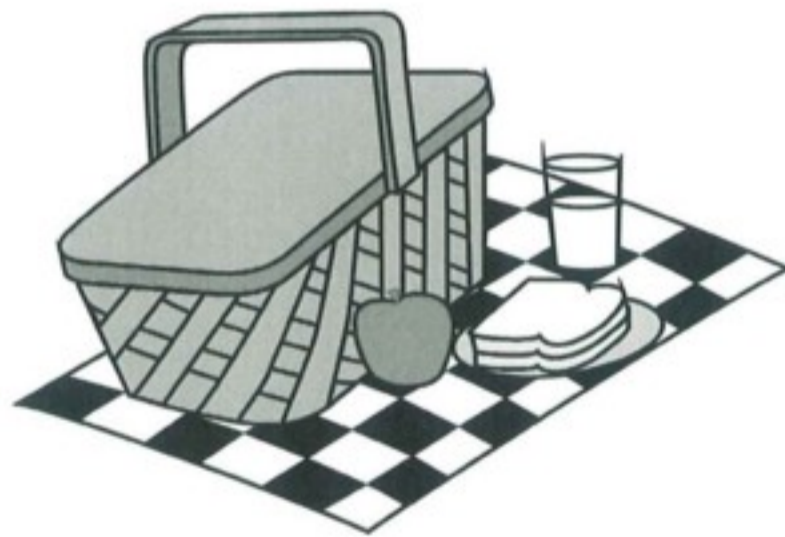
133



134

YYLAADIG ZUM PICKNICK

**Zämmehöggle,
plaudere, lache,
ummetoobe, schutte,
fäderbällele, bottchia-
spiile, pingpöngle, grille
ässe, dringge, sünnele
und, und, und ...**



**Sunntig, 26. Auguscht
uf em Hächtliacker (wie im 1999)
Träffpunggt: Restaurant 3/4-Kreis
(Leimgruebewäg)
10.30H**

Scho mitbekoo?

Dr **Mull** würed sich jo gärn eso e 50cc Roller zuedue. Wär doch e praktischi Sach zum vo Aesch diräggt zum Sarasin ins Büro faare. Doch die Sach het ei Hogge: Är isch immer no uf dr Suechi nach eme Helm, wo uf si Borbele passt!

Dr Werni (unsere Major) het syt einiger Zyt im Basler Daig e Name. Kei Witz! Do läse mir doch am 20. März in der BaZ in dr Rubrik «Traderaklatsch» (Zitat): «Gigi Oeri also hat den FCB ins Stadion gepaukt ... Ehemann Adreas feuerte die Spieler aus der Sitzreihe an. Mit ihm neben Arthur Cohn und Roger Brennwald auch toute la famille Musfeld sowie **Werni Hauser und Jeanette** und Emil Wartmann. » Das aalöslich vom erschte Match im neye St. Jakob-Park.

Unsere glaine Wirbelwind d **Sendi** (Sandra Tschudin) het syt dr Faasnacht ächti Problem mit ihrer Stimm: Wägere hartnägigge Entzündig an de Stimmbänder het dr Arzt ihre sogar emol e absoluts Sprachverbot gää! Fyr wär ka das schlimmer sii als fyr unser Blabbermüüli Sandra??? Aber wenn me weiss, dass si als glains Maitli im Kindergarte scho emol miteme

Pflaschter uf em Muul vo dr Lehrerin heim gschiggt worde isch, weil si zwiil gschwäzt het, wunderets nit ...!

Unsere Obmaa, **dr Marco** wär kirzlig fascht versoffe! ... Nei so schlimm nit, aber bim e heisse Bad isch kurzfristig si Greislauf e bitz zämmebroche und är het nimme kenne ufstoo. Zem Gligg isch aber d Badmeischtere, **d Petra**, zer Stell gsii. Wo dr Marco ewig lang nümme zem Bad uskoo isch, het si emol noochgluegt und het ihn kenne rette. Das isch BAYWATCH in Basel! ☺



Mr gratuliere rächt härzligg

... es isch zwar scho e zytli här: Mir mechte s do aber nomol erwääne: Dr **Niggi Schweizer** het im Spiegelzält bi dr Kasärne e Riese Party gää um si 40ste zfiire. E paar vo de Lufschnapperli hän an däm Event zämme mit viil «Prominänz» derfe drby sii. Merci nomoll!

D **Margot Müller** wird im Auguscht 60 Jöörli jung.

Und dr **Marco** - unsere Obmaa - het au im Auguscht Geburi. Är wird 40.

... wie die Zyt vergoot

E spezielle Dangg an

eimol mee an dr **Marcel Portmann**, vo dr Firma Xerox, är het widder dr Drugg vo däre Ussgoob vom Schnapplüftli ermeegliggt.

widder emol an **Stefan Bachmann** und dr **Angelo Barisi**. Die zwai stelle uns jewils e Lagerplätzli zer Verfielig. Dr Stefan in dr Ystellhalle in dr Steine fyrs Requisit und dr Angelo bim Barfi fyr unsere Wyy und e paar anderer Sache.

Und was wäre d Luftschnapperli ohni Zeedel an dr Faasnacht? S Drugge, das organisiert uns immer dr **Roli Fleury**.

Wichtige Termin: Bitte notiere!

Faasnacht 2002:

18. bis 20. Februar 2002

Bummel 2002:

10. März 2002

WICHTIG fyr unseri Gönner:

**Luftschnapperli Pick Nick
Sunntig, 26. Auguscht**

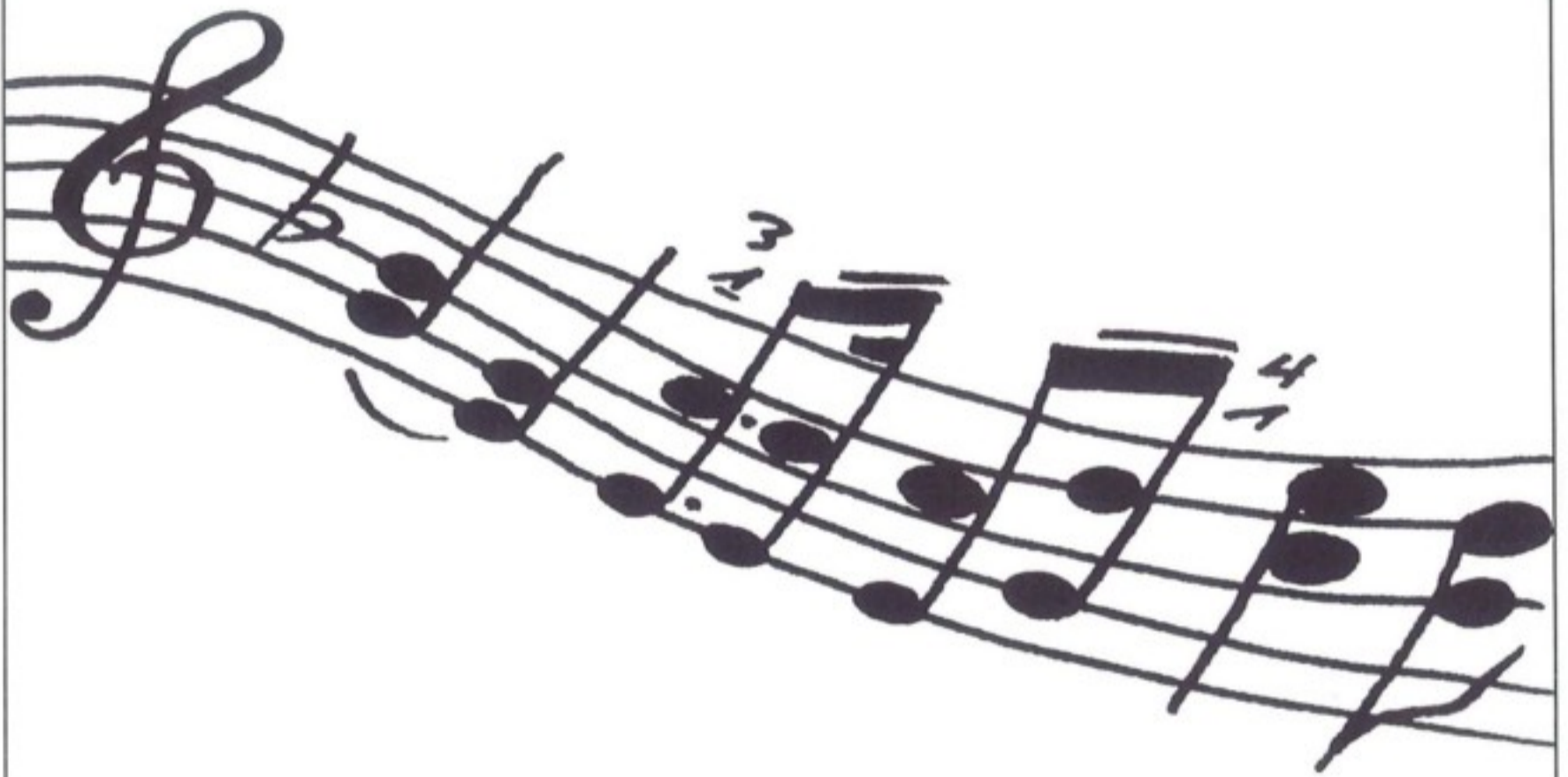
Lueg d Syte 12 aa!
Das isch gliichzytig
d Yylaadig.



Es het no!
**Luftschnapperli-Paraplui
(XXL)! Fyr nur Fr. 25.-**
Kaufe kasch bi dinere
Kontaktperson.

*Sött an däre Stell öbber vergässe
gange sii, mecht sich dr Schriiberling bi
däne Persoone entschuldige.
Mängmool kemme halt nit alli
Informatione ze sine Oore.*

Auf Sie eingestimmt. ÖKK.



0800 816 816
www.oekk.ch


ÖKK
Öffentliche Krankenkassen
Schweiz

Jung und unkompliziert.